



1. Evangelium zur Palmprozession: Mt 21,1-11

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Bétfage am Ölberg kam, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir!

Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen.

Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.

Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte.

Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser?

Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.



Beantworte die unten stehenden Fragen. Die jeweiligen Buchstaben ergeben zusammen das Lösungswort.

1. Warum lässt Jesus einen Esel und kein Pferd holen?

- E) Es gab kein Pferd, deswegen muss er auf den Esel zurückgreifen.
- I) Während das Pferd als Reittier im Krieg eingesetzt wurde und Luxus und Hochmut symbolisiert, ist der Esel das Sinnbild für die Bescheidenheit und Gewaltlosigkeit.
- O) Für das Evangelium ist es irrelevant, ob es ein Pferd oder ein Esel ist.

2. Mit dem Ritt auf einem Esel erfüllte sich die Voraussage eines Propheten aus dem Alten Testament, welchem?

- E) Sacharja
- S) Mose
- G) Jesaja

3. Welches Symbol haben Palmenzweige in der Antike?

- F) Ehre und Ruhm
- L) Huldigung und Sieg
- A) Lob und Dank

4. Welche Bedeutung hat der Empfang Jesu mit Palmenzweigen und seinem Ritt auf einem Esel für die römischen Besatzer gehabt?

- B) Es war eine Provokation.
- M) Es war ihnen egal.
- U) Es war eine huldige der Besatzer.



5. Was wird traditionell an Palmsonntag gemacht?

- Z) Palmzweige basteln
- H) Palmzweige verbrennen
- E) Palmzweige segnen

6. Wovor sollen die Palmzweige schützen?

- R) Blitz, Feuer, Krankheiten und Unglück
- I) Flut, Erdbeben, Stürmen und Vulkanausbrüchen
- K) Hungersnöten, Gier, Mammon und Habsucht

7. Was passiert mit den Zweigen im kommenden Jahr?

- F) Mit ihnen wird das Osterfeuer angezündet, so dass der Heilige Geist sich unter den Menschen verteilen kann.
- G) Sie werden an Aschermittwoch verbrannt und damit wird das Aschekreuz J) gespendet.
- A) Sie werden mit den verstorbenen Menschen im kommenden Kirchenjahr vergraben und sollen diese segnen.

Lösungswort: _ _ _ _ _